

**- Datenblatt -**  
**zum Antrag zur Verlegung von Leitungen der**  
**öffentlichen Versorgung in Kreisstraßen**

**Die Anlage wird wie folgt hergestellt:**

I.	<b>KREUZUNG</b>					
	Versorgungsleitung / Hausanschlussleitung	bei Abschnitt				
		Station				
	mit Fahrbahnkreuzung					
	ohne Fahrbahnkreuzung					
	mit teilweiser Fahrbahnkreuzung					
	<b>Verlegung</b>					
	Verlegung in offener Bauweise					
	Verlegung im Verdrängungsverfahren					
	Verlegung im Bohr- bzw. Spühlbohrverfahren					
	Arbeitsgrube im Seitenstreifen					
	Arbeitsgrube außerhalb des Seitenstreifens					
	Arbeitsgrube im Straßengrundstück					
	Arbeitsgrube außerhalb des Straßengrundstücks					
	Besondere Einrichtungen und Maßnahmen					
	<b>Rohrleitung</b>					
a)	Durchmesser der Leitung	in mm				
b)	Material der Leitung					
c)	<b>Scheitelüberdeckung, mind.</b>	<b>in m</b>				
	<b>Sonstige Leerrohre</b>					
a)	Durchmesser der Leitung	in mm				
b)	Material der Leitung					
c)	<b>Scheitelüberdeckung, mind.</b>	<b>in m</b>				
	<b>Kabel</b>					
a)	Leistungsart	V / kV				
b)	<b>Verlegungstiefe, mind.</b>	<b>in m</b>				
c)	im Stahlrohr	in mm				
d)	im PVC-Rohr	in mm				
e)	Verlegung weiterer Leerrohre					
	<b>Freileitung</b>					
a)	Leistungsart	V / kV				
b)	lichte Mindesthöhe	in m				
c)	Abstand neuer Mast vom Fahrbahnrand	in m				
d)	Abgang vom vorhandenen Mast					

II. LÄNGSLEITUNG						
	Versorgungsleitung / Hausanschlussleitung	von Abschn.				
		Station				
		bis Abschnitt				
		Station				
Verlegung						
-	in der Fahrbahn					
-	im Bürgersteig / Radweg					
-	im Seitenstreifen					
-	in feldseitiger Gabenböschung					
-	unmittelbar neben Grundstücksgrenze					
-	in der Grabensohle					
-	in straßenseitiger Grabenböschung					
-	<b>Abstand vom Fahrbahnrand</b>	<b>in m</b>				
-	Verlegung in offener Bauweise					
-	Verlegung durch Einpflügen					
-	Verlegung im Spülbohrverfahren					
Besondere Einrichtungen und Maßnahmen						
Rohrleitung						
a)	Durchmesser der Leitung	in mm				
b)	Material der Leitung					
c)	<b>Scheitelüberdeckung, mind.</b>	<b>in m</b>				
Sonstige Leerrohre						
a)	Durchmesser der Leitung	in mm				
b)	Material der Leitung					
c)	<b>Scheitelüberdeckung, mind.</b>	<b>in m</b>				
Kabel						
a)	Leistungsart	V / kV				
b)	<b>Verlegungstiefe, mind.</b>	<b>in m</b>				
c)	Einzug in vorhandene Leerrohre					
Freileitung						
a)	Leistungsart	V / kV				
b)	lichte Mindesthöhe	in m				
c)	Abstand neuer Mast vom Fahrbahnrand	in m				
d)	Abgang vom vorhandenen Mast					

Nach Durchführung der Arbeiten an der Anlage wird die Verfüllung der Baugrube bzw. des Leitungsgrabens / Wiederherstellung der Straßenbefestigung wie folgt vorgenommen:

**Im offenen Leitungsgraben:**

Verlegung der Leitung auf Sandbettung einschl. Sandabdeckung. Einbringen von Trassenwarnband. Verfüllen mit geeigneten und verdichtbaren Bodenmaterial.

**Bei Asphaltbauweise:** 4 cm Asphaltbetondecke 0/8  
14 cm bit. Tragschicht 0/22  
**42 cm Frostschutzschicht 0/45-56**  
60 cm Gesamtaufbau

**Bei Pflasterbauweise, bzw. unter Rinnen und Bordsteinen:**  
Pflaster bzw. Betonformsteine auf 20 cm Beton C 12/15 X0 F1 0/16 auf 30 cm Frostschutzschicht 0/56

Sonstige Vereinbarungen:

Arbeitsgruben sind außerhalb der Fahrbahn und der Entwässerungsrinnen anzulegen.  
Vor Baubeginn ist ein gemeinsamer Ortstermin zur Baueinweisung durchzuführen. Der Termin ist der Straßenbauverwaltung rechtzeitig mitzuteilen: